

	<p>Objekt: Kleiner Buckelpokal mit Eichel aus dem Lüneburger Ratssilber</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1874,375</p>
--	--

Beschreibung

Astring am Schaft und Blattwerkkrans des Deckels gegossen. Fußrand und -zarge gesondert gearbeitet. Fußunterseite unvergoldet. – Schaft mehrfach eingedrückt, Blattkranz des Deckels beschädigt.

Vereinfachte Wiederholung von Kat. Nrn. 12. Sechspassiger Fuß mit zwei Reihen ineinander greifender, gratiger Buckel. Schaft wie bei Kat. Nr. 13, Manschette aus Akanthusblattwerk mit Blüten. Kupa in vier Reihen gebuckelt wie bei Kat. Nrn. 12 und 13, doch mit Linksdrehung. Auf dem (verdeckten) Rand graviertes Grotteskenornament mit zwei Putten, die Wappen halten, darin ein Prankenkreuz und gekreuzt ein Grabstichel und ein Federwisch. Auf dem Kuppagrund graviertes Christusmonogramm IHS. Buckel des Deckels in drei Reihen. Auf dem Rand Inschrift: CORT HAGEN DE DEIT NA DER GEBORT CHRISTE XV° VN(D) XXII. Als Bekrönung eine Eichel mit Akanthus. Im Deckel und unter dem Fuß Medaillons mit Akeleiblume in blauem und grünem Email.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, getrieben, gegossen und vergoldet. Email
Maße:	Höhe x Durchmesser: 36,2 x 13,2 cm (unten); Gewicht: 912 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1523
	wer	Hinrich Grabow (-1534)
	wo	Lüneburg